











chen und der Weihnachtsfeier wurden durch Tombola und Spenden der Mitglieder insgesamt 1.000 Euro gesammelt, die dem Familienzentrum für sein Projekt "Starke Kinder" übergeben wurden.

Eine größere Freude konnte Bayern-Mitglied Michael Altmayer aus Siersburg im Saarland nicht bekommen. Zu seinem 50. Geburtstag am 02.12.2017 gab es am Nachmittag einen 3:1-Sieg gegen Hannover 96 und am Abend zur großen Geburtstagsfeier das passende Geschenk von seiner Schwester Martina Schulz: einen Riesenkuchen im Trikotdesign des FC Bayern. Das Staunen, besonders bei den anwesenden Bayern-Fans, war natürlich groß.

Dass der Fanclub "POMPERLBUAM" aus Bad Griesbach nicht nur ein Herz fürs runde Leder, sondern auch für Kinder hat. zeigt die Spende an die "Kinderhilfe Holzland e.V.". Der Scheck wurde bei der Fanclub-Stockmeisterschaft übergeben. Insgesamt 1.200 Euro haben die Mitglieder bei vereinsinternen Tippspielen gesammelt. "Die Summe fällt heuer wieder so groß aus, weil auch Gewinner ihr Geld spenden", freut sich der Vorsitzende Manfred Wagner, Daniel Hutstein von der "Kinderhilfe" nahm den Scheck entgegen. Wie bei den Turnieren zuvor organisieren die Fans wieder ein Public Viewing zur FIFA-WM 2018 in der ASC-Stockhalle. Ab Sonntag, 17. Juni, kann wieder mitgefiebert werden und man kann sich dabei für die "Kinderhilfe Holzland" einsetzen, denn pro Zuschauer geht ein Euro an die "Kinderhilfe". Der Fanclub hat in den letzten 32 Jahren immer wieder Geld für soziale Zwecke gesammelt, so dass inzwischen mehr als 55.000 Euro zusammenkamen.

wurde auf das Schicksal von Kevin aufmerksam und die Bayern-Fans handelten: Sie sammelten auf der Weihnachtsfeier, zusätzlich stellte der Fanclub einen Betrag aus der Tombola vom Sommerfest zur Verfügung, so dass 1.000 Euro übergeben werden konnten. Das Geld soll ein Beitrag zu einer kostspieligen Delfintherapie für Kevin sein. Alle Beteiligten freuten sich im Anschluss, Kevin auf einem gemeinsamen Bowlingnachmittag kennenzulernen.

291 Bereits seit einigen Jahren unterstützen die "BAYERNFREAKS HOHENTENGEN" das Kinderhospiz St. Nikolaus in Grönenbach. Bei der Tombola im Rahmen der Weihnachtsfeier kauften die Fanclubmitglieder wieder eifrig Lose, so dass Fanclub-Vorsitzender Michael Buttlinger wieder mit einem Scheck über 600 Euro im Gepäck nach Bad Grönenbach fahren konnte. "Unsere Mitglieder haben wieder einmal bewiesen, dass sie das Herz am rechten Fleck haben" sagte

Buttlinger nicht ohne Stolz. "Sich gut aufgehoben fühlen", das sollen die Familien im Kinderhospiz St. Nikolaus. Mitarbeiter und Ehrenamtliche kümmern sich hier liebevoll um unheilbar erkrankte Kinder und deren Familien und bieten ihnen die Möglichkeit, sich eine Auszeit von ihrem beschwerlichen Alltag zu nehmen.

Der Fanclub "ESCHHOFEN '99" hat die Erlöse aus der Tombola des Winterfestes der letzten Jahre an zwei örtliche Vereine für die Jugendarbeit gespendet. Vorsitzender Gerhard M. Stillger konnte im Clublokal insgesamt 750 Euro in gleichen Teilen dem TV Eschhofen und VfL Eschhofen übergeben. Das Geld wird den beiden Vereinen für die umfangreiche Jugendarbeit zur Verfü-

gung gestellt.

15 Der kleine Ben und sein Groβvater Volker Haug aus Tübingen sind rie-



sige Bayern-Fans. Für jedes Bayern-Tor steckte der Großvater seit Geburt seines Enkels einen Betrag in dessen Sparschwein. Das ging so lange, bis der Senior beschloss, die auf 500 Euro angewachsene Summe in Abstimmung mit seinem Enkel der Kinderklinik in Tübingen und dort der Stiftung "Hilfe für kranke Kinder" zukommen zu lassen. Bei ihrem Besuch in der Kinderklinik trug der Großvater noch ein selbstgeschriebenes Lied vor, der sich eine ausgiebige Führung durch die Einrichtung anschloss.

16 Die Fanclubs "NIEDERRHEIN" und "BONN" trauern um ihr langjähriges Mitglied Helmut Oediger. Das Bayern-Mitglied aus Hilden bei Düsseldorf verstarb unerwartet einen Tag nach dem Besuch des Auswärtsspiels unserer Mannschaft in Leverkusen im Alter von 60 Jahren. Als Jahreskarten-Inhaber und Auswärts-Dauerkarten-Inhaber der ersten Stunde besuchte er seit 1971 unglaubliche 1.626 Bayern-Spiele live im Stadion. Beginnend mit den Spielen in der Kölner Radrennbahn und Gelsenkirchener Glückaufkampfbahn waren die Europacup-Endspiele 1974 in Brüssel und die Fahrt im Mofa von Hilden nach Luxemburg, zum Europapokal-Spiel in Esch, nur der Anfang für jahrzehntelange Reisen, die ihn zum Schluss nach Singapur, Japan, Indien, Marokko und in die USA führten. Helmut Oedinger gehörte damit zwangsläufig zu

den bekanntesten Fans innerhalb unserer Fanszene, die den Rheinländer beim Heimspiel gegen Bremen mit einem Spruchband ehrten. Das Mitgefühl gilt seiner Freundin Eva und seinem Bruder Dirk.

